

Bosserode siegt und überholt Wettenberg

BOSSERODE. Platz drei in der Tabelle hat sich Sportkegel-Hessenligist AN Bosserode erkämpft.

AN Bosserode - KC Wettenberg 3:0 (50:28) 4853:4663. Einen unerwartet sicheren Heimsieg gab es für die Bosseröder gegen den KC Wettenberg zu bejubeln – und das sogar ohne die fehlenden Tobias Brill und René Windolf. Michael Reith war dabei wieder der stärkste Wildecker, er erzielte 857 Holz. Blockpartner Sigurd Staniczek steuerte gute 800 Holz bei und blieb damit hinter einem Wettenberger, aber auch vor einem Akteur der Gäste. Im Mittelblock überzeugte besonders David Grünler, der auf gute 803 Holz kam, aber auch Bodo Bartholomäus zeigte mit 791 Holz ein ansprechende Leistung. Dietmar Ill spielte im Schlussblock stark auf und kam auf 827 Holz, mit Thilo Köhler (775) sicherte er den 3:0-Heimsieg..

Es spielten: Michael Reith 857 Holz/12 EWP, Sigurd Staniczek 800/8, Bodo Bartholomäus 791/6, David Grünler 803/9, Dietmar Ill 827/11, Thilo Köhler 775/4. (mö)

Kegeln

Hessenliga Herren: Fulda - KSG Kassel 51:27, Bosserode - Wettenberg 50:28, Wetzlar - Allendorf/L. 53:25, Marburg - Hinterland 44:34, Mittelhessen - Sontra 46:32.

1. Mittelhessen	17	791:535	45
2. Sontra	17	745:581	33
3. Bosserode	17	712:614	31
4. Wettenberg	17	709:617	28
5. Wetzlar	17	697:629	28
6. Fulda	17	630:696	22
7. Allendorf/L.	17	617:709	19
8. KSG Kassel	17	599:727	19
9. Hinterland	17	570:756	15
10. Marburg	17	560:766	15

Verbandsliga Herren: Fulda - WS 10 Kassel II 51:27, Sontra II - Jahn Kassel 46:32, Lengers - Hönebach 53:25, Heringen - Korbach 52:26, KSV Baunatal - Süß 46:32.

1. Korbach	17	739:587	35
2. Hönebach	17	715:611	31
3. Sontra II	17	705:621	30
4. WS 10 Kassel II	17	680:645	29
5. Lengers	17	643:683	27
6. Heringen	17	676:650	26
7. Jahn Kassel	17	633:693	21
8. Süß	17	628:697	21
9. Fulda	17	618:708	19
10. KSV Baunatal	17	592:734	16

Bezirksoberliga Ost: Neuhof III - Hönebach II 19:17, SKG Sontra III - Rommerz 17:19, Herfa - Bad Hersfeld 25:11, GF Fulda II - Hilders 17:19.

1. Rommerz	15	332:208	42
2. Herfa	15	298:242	33
3. Datterode	15	278:262	25
4. Hönebach II	15	275:265	25
5. Hilders	15	257:283	23
6. SKG Sontra III	15	283:257	22
7. Neuhof III	15	249:291	17
8. GF Fulda II	15	243:297	9
9. Bad Hersfeld	16	233:343	8

Ronshausen erhält Hoffnung

Sportkegel-Zweitligist auf eigenen Bahnen Bester im ersten Playdown-Durchgang

RONSHAUSEN. Perfekter Start! Der ESV Ronshausen gewann den ersten Spieltag der Bundesliga-Abstiegsrunde der Sportkegel auf den eigenen Bahnen und klettert vorerst auf den Relegationsplatz.

Auf den Bahnen im Ronshäuser Haus des Gastes kletterte der ESV vorerst auf den Relegationsplatz. Hauptgarant für diesen ersten Platz war wieder einmal Andreas Sekulla, mit hervorragenden 881 Holz. Auch Thorsten Schaub ließ mit sehr starken 849 Holz 21 andere Spieler hinter sich und hatte damit einen großen

Anteil am Erfolg. Christian Stein (807), Lars Merkert (796) und Jörg Sekulla reihten sich mit ihren Ergebnissen im Mittelfeld ein, aber das Gesamtpaket, das der ESV Ronshausen an diesem ersten Playdownspieltag schnürte, passte.

Jetzt auswärts

Nun gilt es, dies in den nächsten Spielen in Hilden und Herford zu bestätigen, um das Unmögliche noch möglich zu machen.

1. Spieltag: 1. ESV Ronshausen 4864 Holz, 2. TG Herford 4843, 3. KSV Wolfsburg 4792,

4. SK Meide Hilden 4758. **Es spielten:** Lars Merkert 796 Holz/11 EWP, Andreas Sekulla 881/12, Ingo Vernau/Thomas Schaub 743/1, Christian Stein 807/13, Jörg Sekulla 788/9, Thorsten Schaub 849/22.

Stand: 1. Herford 6 Punkte, 2. Ronshausen 5, 3. Hilden 5, 4. Wolfsburg 4. (mö)



Ein Garant für die Ronshäuser Hoffnung: Andreas Sekulla. Foto: Walger

Verbandsliga-Duo ist dem Ziel schon nah

Sportkegel: AN Hönebach winkt die Vizemeisterschaft, TSV Süß der Klassenerhalt

SÜSS/HÖNEBACH. Jubel beim TSV Süß: trotz Personalsorgen gelang der anvisierte Punkt in Baunatal, der den Klassenerhalt in der Sportkegel-Vereinsliga bedeuten müsste.

KSV Baunatal - TSV Süß 2:1 (46:32) 4562:4365. Dem TSV gelang der Gewinn des Einzelwertungspunkts. Überrasgender Spieler des TSV war Ralf Dunkelberg: Mit hervorragenden 787 Holz überspielte er gleich fünf Spieler der Nordhessen. Auch Matthias Löffler

hatte einen großen Anteil am Punktgewinn, er erspielte starke 767 Holz und blieb damit über weiteren vier Baunatalern. Da auch Andreas Weishaar (741) und Matthias Reith (730) über einem Spieler der Gastgeber blieben, war der Teilerfolg sichergestellt.

Es spielten: Matthias Reith, Matthias Löffler, Frank Steubing, Florian Richter, Ralf Dunkelberg, Andreas Weishaar.

GW Lengens - AN Hönebach

3:0 (53:25) 4913:4639. Nichts zu holen gab es für AN Hönebach im Nachbarschaftsduell bei GW Lengens – die Gastgeber boten eine starke Mannschaftsleistung und blieben nur knapp unter dem eigenen Mannschaftsbahnrekord.

Frank Schuhmann übertraf als einziger Hönebacher mit guten 811 Holz zwei Lengenser, René Sufin mit ordentlichen 798 Holz und Robert Reinhardt (790) gelang dies bei einem Akteur der Lengenser.

Dennoch haben die Hönebacher es mit einem Heimsieg am letzten Spieltag selbst in der Hand, die Vizemeisterschaft zu erringen, denn der härteste Verfolger, die SKG Sontra II, leistete sich einen überraschenden Punktverlust gegen den ESV Jahn Kassel.

Es spielten: Robert Reinhardt 790 Holz/5 EWP, René Sufin 798/6, Frank Schuhmann 811/8, Kai Wollenhaupt 725/1, Steffen Schran 762/3, Torben Möller 753/2. (mö)